

„DIE KORRESPONDENZ“

Nr. 103.

Krakau, Mittwoch den 18. November 1914 — 9:30 Uhr Vormittag.

I Jahr.

Der Kampf bei Krakau. 500 Russen bei Krakau gefangen.

Wien, 18 November.

Es wird amtlich verlautbart:

Indem unsere Truppen gestern aus dem Raume Krakau ausgefallen waren haben sie die vorderen befestigten feindlichen Stellungen nördlich der Reichsgrenze eingenommen.

In dem Raume von Wolbrom und Piilica gerieten die Russen nur vorwiegend in den Bereich unseres Artilleriefeuers.

Wo die feindliche Infanterieangriff, wurde sie zurückgeschlagen.

Eines unserer Regimenter nahm 500 Russen und zwei Maschinengewehrabteilungen gefangen.

Der Sieg der Deutschen bei Kutno beginnt schon seinen Einfluss auf unsere Situation geltend zu machen.

Der Vertreter des Generalstabchefs:
v. Höfer, G. M.

v. Korff mit seinem Stabe bei Kutno gefangen.

Berlin, 18 November.

Unter den bei Kutno Gefangenen, befindet sich der Gouverneur von Warschau, Baron von Korff mit seinem Stabe.

Nächste Ausgabe erscheint um 3 Uhr nachm.

